



# Der Modellversuch Go-IT

Stand der Dinge im  
Zeitraum Mai bis November 2006

BIBB AK Flexibilität

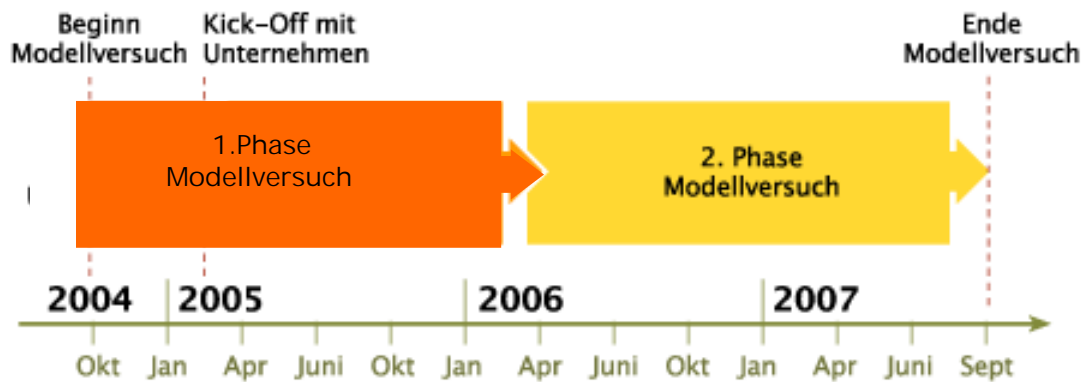
Anette Brüggemann | Matthias Rohs

27.11.2006

# Ablauf



- Zwei Phasen
- Transfer im Modellversuch
- Fünf Unternehmen pro Gruppe



# Arbeit im Firmensteuerkreis

- Seit Mai 2006 fanden zwei Steuerkreise mit der vergrößerten Gruppe der beteiligten Unternehmen statt
- Die Erweiterung der Gruppe fördert Reflexionsprozesse zwischen „Alten“ und „Neuen“, da über die Transferdiskussion eigene Lernprozesse überdacht und akzentuiert werden müssen
- Die Umsetzung kleine experimenteller Methoden, die den Aspekt von (spielerischer) informeller Kommunikation und Reflexion zeigten sich in hohem Maße anschlussfähig
- Zusätzliche Themenschwerpunkte im Steuerkreis waren die Netzwerkerweiterung und „Wissensmanagement in KMU“



# Methoden/Konzepte



Tandem-  
Formen

Projektteam-  
arbeit

Lernen durch  
Arbeitsaufgaben

Multiplikations-  
Formen

- Extreme Programmierung (Pair-Programming)
- Tandems in der Geschäftsführung

- „reflexions-haltige Lernspots“ (Event-Reviews; Meeting-Rückblenden; Leitbild, Transfer-Workshop (vom formalen zum informellen Lernen))

- Arbeits- und Lernaufgaben

- Wissensnetzwerke im Unternehmen

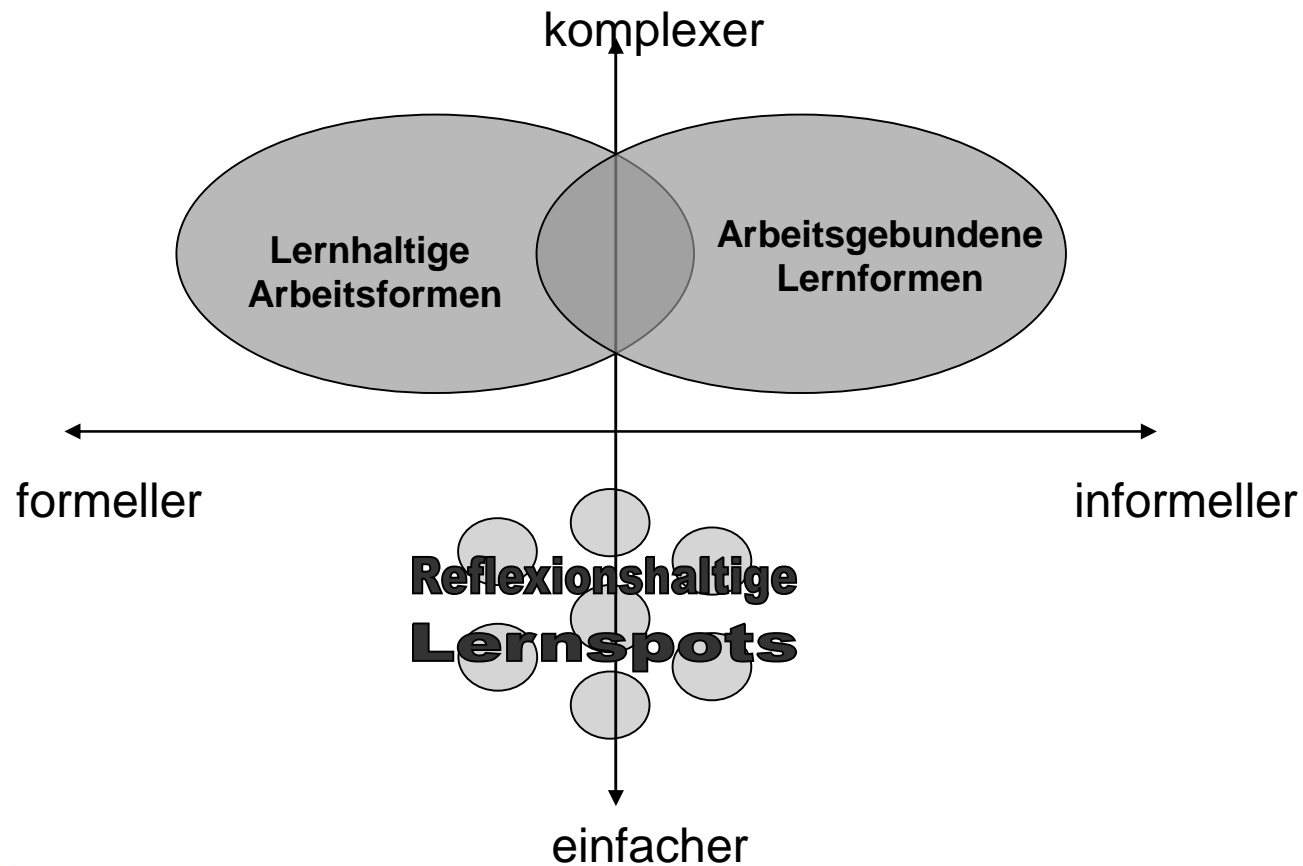


# Praxisprojekte in den IT-KMU

- Die Erweiterung der Firmengruppe um fünf weitere Unternehmen wurde im Mai erfolgreich gestartet
- Konkret weiterentwickelt oder initiiert werden Reflexionssituationen im Arbeitsalltag, die eine Schnittstelle zwischen formellen und informellen Lernprozessen darstellen
- Besonderer Fokus liegt auf „reflexions-haltigen Lernspots“, kleinen Situationen im Arbeitsalltag, die das Lernen im Prozess der Arbeit fördern



# Fokussierung auf das Thema Reflexivität

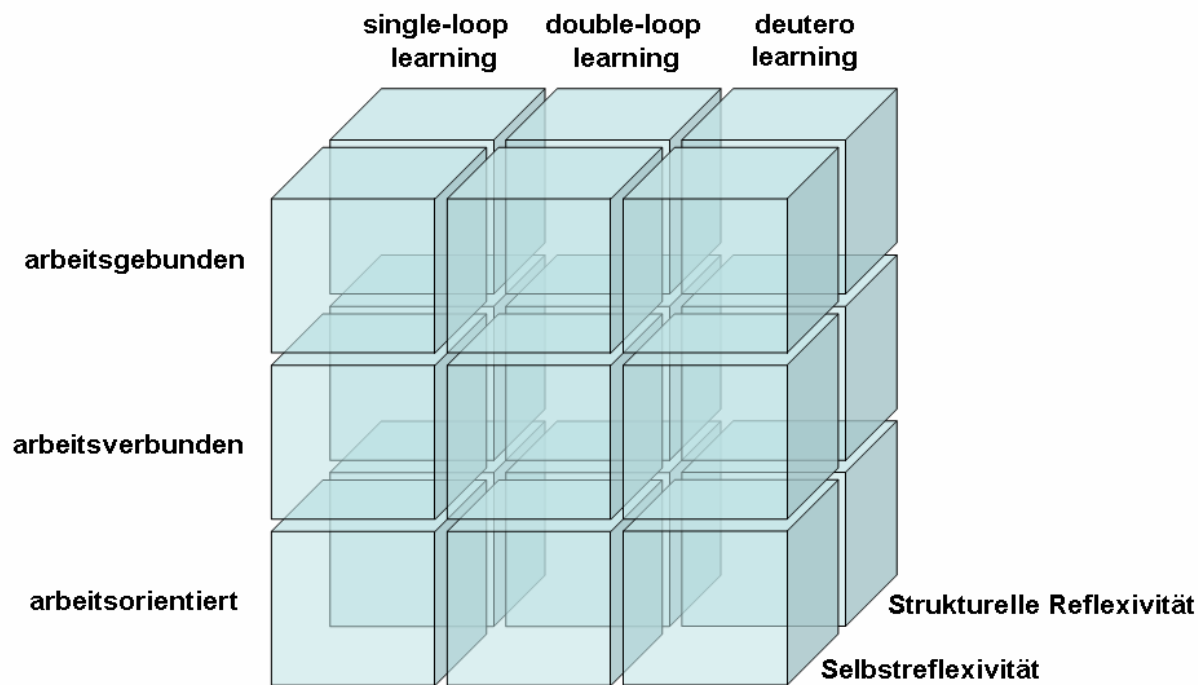


# Theoretische Orientierungen für reflexionshaltige Lernsituationen im Prozess der Arbeit

- Parallel zur praktischen Implementierung reflexionshaltiger Lernsituationen in den Arbeitsalltag wurde die Theorieentwicklung vorangetrieben
- Theoretische Durchdringung des Reflexionsbegriffs für den Bereich der Berufs- und Arbeitspädagogik
- Orientierung an der Strukturationstheorie von Giddens, dem Modell der doppelten Reflexivität von Lash und dem Loop-Modell von Argyris & Schön
- Entwicklung eines Kubus-Modells zur Charakterisierung reflexionshaltiger Lernsituationen in der Arbeit



# Kubus-Modell zur Charakterisierung reflexionshaltige Lernsituationen im Prozess der Arbeit



*Kubusmodell zur Beschreibung von Reflexionsprozessen in der Arbeit im Modellversuch Go-IT*



Anette Brüggemann | Matthias Rohs

# Fachliche Vernetzung

- Auf einer **Open-Space Fachtagung** im Mai zum Thema:  
„Wie gestalten wir das „Learning on the job“  
zukunfts-fähig?“  
zogen wir in einem sehr anregenden Austausch mit  
verschiedensten IT-Fachleuten und Forschenden  
Zwischenbilanz für den Modellversuch
- In „**Kollegialen Salons**“ treffen sich Forschende, Beratende  
und IT-Fachkräfte zum interdisziplinären Austausch.  
Themen in diesem Jahr:

Lernzeit bei der Arbeit = Lust oder Luxus???

Prioritäten in der Arbeit von IT-KMU

“Reflection in Action:  
Reflexion im Arbeitsalltag von IT-KMU“



# Ausblicke

- Weiterarbeit in den Firmenprojekten und Steuerkreisen mit der Fokussierung auf das Lernen durch Reflexion
- Weitere fachliche Vernetzungen in Kollegialen Salons
- Sicherung der praktischen Ergebnisse durch Web-Plattformen in Kooperation mit ähnlichen Projekten (Toolboxes, Good-Practice Plattform)
- Zusammenfassung und Reflexion der Erkenntnisse und Ergebnisse des Modellversuchs in einer Buchpublikation
- Durchführen eines Transferworkshops für Bildungsdienstleister
- Vorbereitung der Abschlusstagung im Modellversuch im September 2007



## BIBB Modellversuch Go-IT

Gestaltungsoffene Lernkonzepte in der Arbeit  
-entwickelt in kleinen und mittleren  
Unternehmen der IT-Branche

Projektbüro Go-IT

Dipl. Päd. Anette Brüggemann

Dipl. Päd. Matthias Rohs

Bülowstr. 66, Aufg. D3 c/o Mikado

10783 Berlin

Tel. +49 (0)30 301313 - 39 /- 40

Mail [projektbuero@go-it.net](mailto:projektbuero@go-it.net)



Anette Brüggemann | Matthias Rohs